



Sammlung Theaterzettel

Die Geierwally

Hillern, Wilhelmine von

1886-03-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

№ 365

Mannheim.

109.

Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

Donnerstag,

den 18. März 1886.

93. Vorstellung

Abonnement A.

Statt der angekündigten Oper „Der Troubadour“

Drittes und letztes Gastspiel

der

Frau Rosa Keller, vom königl. Hof-Theater in Hannover.

Die Geier-Wally.

Schauspiel in 5 Akten und einem Vorspiel

„Die Klöße von Rosen“

nach ihrem Roman gleichen Namens von Wilhelmine von Hillern.

Personen des Vorspiels:

| | | | |
|--|----------------------|------------------|----------------|
| Giodemus Klop | seine Brüder | Bauern auf Rosen | Herr Neumann. |
| Benedict | | | Herr Förster. |
| Leander | | | Herr Robius. |
| Marianne Gestrein, ihre Schwester. | | | Frau Jacobi. |
| Strominger, gen. der Höchsthofbauer | | | Herr Jacobi. |
| Ballburga, seine Tochter | von der Sonnenplatte | | * |
| Klettenmaier, sein Knecht | | | Herr Bauer. |
| Vincenz Gellner | | | Herr Eichrodt. |
| Joseph Hagenbach, genannt der Bären-Joseph | | | Herr Sturz. |
| Erster Knecht des Strominger | | | Herr Wölfer. |
| Zweiter Knecht des Strominger | | | Herr Peters. |
| Dritter Knecht des Strominger | | | Herr Sachs. |

Ort der Handlung: Hof der Klöße von Rosen am Abhang des Döhlthal.

Personen des Stückes:

| | | |
|---------------------------------|-----------------------|-----------------|
| Ballburga Strominger | von der Sonnenplatte, | * |
| Klettenmaier, Knecht | | Herr Bauer. |
| Vincenz Gellner | | Herr Eichrodt. |
| Der Dorfälteste | | Herr Schilling. |
| Joseph Hagenbach | | Herr Sturz. |
| Benedict Klop | | Herr Förster. |
| Marianne Gestrein | | Frau Jacobi. |
| Der Pfarrer von Heiligkreuz | | Herr Witt. |
| Der Lammwirth von Zwiefelfstein | | Herr Stein. |

| | |
|------------------------------------|-----------------|
| Die Lammwirthin, seine Frau | Frau Gum. |
| Mra. Schenkdiene | Fräul. Berger. |
| Der Benter Bote | Herr Wödlinger. |
| Die Oberdiene vom Höchsthof | Frau Schläter. |
| Andreas, Bauer von Sölden | Herr Moser. |
| Erste Bäuerin von Sölden | Fräul. Böhl. |
| Zweite Bäuerin von Sölden | Fräul. Schell. |
| Dritte Bäuerin von Sölden | Fräul. Koch. |
| Erster Bauer von Sölden | Herr Landar. |
| Zweiter Bauer von Sölden | Herr Barthmann. |
| Junger Knecht | Herr Grahl. |
| Älter Knecht | Herr Herz. |
| Erster Knecht vom Höchsthof | Herr Wölfer. |
| Zweiter Knecht vom Höchsthof | Herr Peters. |
| Magd | Fräul. Wagner. |
| Älter Frau von der Sonnenplatte | Frau Ehrenberg. |
| Junge Frau von der Sonnenplatte | Frau Schilling. |
| Erster Bauer von der Sonnenplatte | Herr Starke. |
| Zweiter Bauer von der Sonnenplatte | Herr Orth. |

Bauern und Bäuerinnen von Sölden, der Sonnenplatte und aus den benachbarten Thälern, Knechte und Mägde vom Höchsthof, Kinder Rusikanten.
 Ort der Handlung: Erster und letzter Act: auf dem Hochloch des Murzoll.
 Zweiter Act: Sölden, später auf dem Höchsthof. Dritter Act: Dorfstraße auf der Sonnenplatte.
 Vierter Act: auf dem Höchsthof.

Wallburga Frau Rosa Keller, als Gast.

Anfang **halb 7** Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung **6** Uhr.

Die nichtständigen Freibillets sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Herr Gum.

Mittel-Preise und zwar Sperrsit M. 3 u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr K. Löwenthal, westliche Hauptstraße No. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

| | | | |
|--|------------|---|-----------|
| Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms | 10 Uhr 50. | * Zug XXXI v. Mannheim nach Neckarau, Schwezingen | 9 Uhr 45 |
| Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau | 11 Uhr 28. | * Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg | 10 Uhr 20 |
| Zug Nr. 46 v. Mannheim nach Ladenburg, Weinheim | 10 Uhr 12. | Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal | 11 Uhr 15 |

*) Bei länger als bis 9 Uhr 50 Minuten dauernden Vorstellungen, werden die Züge Nr. 46, und 47 erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen, für den Zug 46 jedoch ist die späteste Abgangszeit auf 10 Uhr 45, und für Zug 47 auf 10 Uhr 40 festgesetzt. Zug XXXI geht an Theatertagen eine Stunde später ab.

Freitag, 19. März 1886. 94. Vorstellung (Abonnement B.)

„Der Troubadour,“ Oper in 4 Akten von Verdi.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.